

## **PRESSEMITTEILUNG** **für das St. Marien-Hospital Düren**

02. August 2023

**Von:**

Josefs-Gesellschaft gGmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)



Foto (© Tatjana Opgenorth): Arbeiten im Perinatalzentrum Level 1 eng zusammen und freuen sich auch zusammen über die Auszeichnung des stern-Magazins für den Fachbereich Risikogeburten: Oberärztin Dr. Tiana Rühl, Sektionsleitung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik, und Dr. Ulrich Pohlmann, Chefarzt der Kinderklinik am St. Marien-Hospital Düren.

(4.814 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Erneute Auszeichnung für das St. Marien-Hospital Düren: Risikogeburtshilfe besonders empfehlenswert**

*stern*-Magazin vergibt Qualitätssiegel an Birkesdorfer Perinatalzentrum Level 1 im Bereich Risikogeburten

**Für werdende Eltern ist die Wahl der Geburtsklinik kein leichtes Unterfangen: Was macht eine gute Geburtshilfe aus? Welche Klinik wird von Ärzten und Patienten häufig empfohlen? Wo bin ich als Risikoschwangere sicher aufgehoben? Bereits zum zweiten Mal hat das Magazin stern das St. Marien-Hospital Düren in diesem Jahr als herausragendes Krankenhaus ausgezeichnet:**

**Im Mai erhielt Dr. Axel Sauerwald, Chefarzt der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, für den Bereich „Gynäkologische Operationen“ das stern-Gütesiegel „Deutschlands ausgezeichnete regionale Ärzte“. Jetzt wurde auch die Geburtshilfe für die medizinische Fachrichtung „Risikogeburten“ ausgezeichnet – unter anderem für die gute medizinische Reputation der Abteilung, die hohe Patientenzufriedenheit sowie die gute Ausstattung und Zusammenarbeit im Bereich Pränataldiagnostik und Neonatologie. So ist die Geburtsklinik zusammen mit der Kinderklinik als Perinatalzentrum Level 1 anerkannt und bietet als einziges Zentrum der höchsten Versorgungsstufe in der Region zwischen Köln und Aachen eine Maximalversorgung für Risikoschwangere und Frühgeborene.**

Die Geburtshilfe im St. Marien-Hospital ist auf die Betreuung risikoarmer Schwangerschaften, Geburten und besonders auf Risikogeburtshilfe spezialisiert. In diesem Bereich werden alle Qualitätskriterien erfüllt, die sowohl von medizinischen Experten als auch von Patienten bestätigt werden. Zu diesem Ergebnis kommt das unabhängige Rechercheinstitut Minq, das vom stern-Magazin beauftragt wurde, mehr als 2.400 Kliniken in Deutschland patientenorientiert zu bewerten. Dafür wurden die fachliche Reputation der Kliniken, Patientenbewertungen, Qualitätsberichte sowie erstmals auch Zertifizierungen medizinischer Fachgesellschaften analysiert und nach Fachbereichen in den Stern-Kliniklisten zusammengeführt.

### **Medizinische Maximalversorgung und größtmögliche Sicherheit**

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung, denn sie bestätigt die hervorragende Arbeit unseres interdisziplinären Teams aus Fachärzten, Pflegefachkräften und Hebammen, die speziell für die Risikogeburtshilfe ausgebildet und zertifiziert sind“, erklärt Oberärztin Dr. Tiana Rühl, Sektionsleitung Geburtshilfe und Pränataldiagnostik, und sie ergänzt: „Bereits ab Beginn der Schwangerschaft bieten wir in unserer Abteilung für Pränataldiagnostik und in geburtshilflichen Spezialsprechstunden (beispielsweise zu Diabetes, Präeklampsie, Beckenendlage und Mehrlingen) eine kontinuierliche Betreuung aller Schwangeren an – stets im engen Austausch mit den niedergelassenen Kollegen. So können wir durch unser umfangreiches Angebot unter anderem mit Ersttrimester-Screening, Organdiagnostik und Dopplersonografie Risikoschwangerschaften früh identifizieren, überwachen und professionell bis zur Entbindung begleiten.“

Da die Geburtsklinik und die Kinderklinik mit ihrer neonatologischen Intensivstation zusammen als Perinatalzentrum Level 1 anerkannt sind, ist das Krankenhaus nicht nur qualifiziert, komplizierte Schwangerschaften zu betreuen, sondern auch Frühgeborene ab der Grenze zur Lebensfähigkeit und kranke Neugeborene zu versorgen. Es bietet Risikoschwangeren und deren Kindern damit eine medizinische Maximalversorgung sowie größtmögliche Sicherheit und Fürsorge.

### **Anerkennung honoriert Leistungsfähigkeit bei Risiko- und Frühgeburten**

Auch Dr. Ulrich Pohlmann, Chefarzt der Kinderklinik und Neonatologe, freut sich über die Anerkennung der differenzierten Zusammenarbeit zwischen geburtshilflichen und neonatologischen

Abteilungen: „Als Perinatalzentrum Level 1 erfüllen wir die höchsten technischen, fachlichen und personellen Voraussetzungen, um sowohl Neugeborene als auch sehr kleine Frühgeborene vor, während und nach der Geburt behandeln und betreuen zu können. Hierfür arbeiten zertifizierte Fachkräfte, die wir in unserem Krankenhaus selbst aus- und weiterbilden, an 365 Tagen im Jahr eng zusammen.“

Bei Risikoschwangerschaften könnten deshalb stets neonatologisch erfahrene Kinderärzte die Erstversorgung des Neugeborenen im Kreißsaal durchführen, erläutert der Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Abschließend sagt er: „Dass unsere Kinderklinik für all ihre Spezifitäten und Auszeichnungen nun erneut ausgezeichnet wurde, honoriert unser persönliches Engagement und unsere Leistungsfähigkeit im Bereich Risiko- und Frühgeburten. Sobald in Kürze unsere neue Kinderintensivstation in unmittelbarer Nähe zum Kreißsaal den Betrieb aufgenommen hat, können wir Müttern mit ihren kranken oder überwachungspflichtigen Säuglingen einen noch intensiveren Kontakt ermöglichen und dadurch eine noch höhere Versorgungsqualität bieten.“

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](#), Köln

*Sämtliche Pressefotos (sofern vorhanden) dieser Pressemeldung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*

#### **Über das St. Marien-Hospital:**

Das St. Marien-Hospital in Düren-Birkesdorf ist ein medizinisch breit aufgestelltes, interdisziplinär ausgerichtetes Krankenhaus mit 381 Betten und 1.129 Beschäftigten. Es verfügt über die Fachabteilungen Geriatrie, Innere Medizin, Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie, Pädiatrie (mit SPZ und Neonatologie), Gynäkologie und Geburtshilfe (mit Risiko-Geburtshilfe und Pränataldiagnostik), Kinder- und Jugendpsychiatrie, Anästhesie und Radiologie sowie die HNO-Belegabteilung. Für ambulante Leistungen sowie zur gesundheitlichen Vor- und Nachsorge ist ein medizinisches Versorgungszentrum mit vier Fachrichtungen und ein großes Gesundheitszentrum angeschlossen. Insbesondere mit dem Perinatalzentrum, der Geriatrie und der Onkologie im MVZ bietet es der Versorgungsregion eine über das Regellaß hinaus gehende hochwertige medizinische Fachversorgung an.